

Protokoll
über die 50. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses
Hohenstein-Ernstthal am 26. März 2024

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 15.03.2024

Zeit: 19.00 Uhr – 20.25 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 21

SR Prof. Dr. Berger	SR H. Pfau
SR Bernhardt	SR K. Pfau
SR Eurich	SR Rose-Indorf
SR Evers	SR Röder
SR Dreyer	SR Stiegler
SR Fahrenholz	SR Tischendorf
SR Haugk	SR Trinks
SR Herrmann	SR Weigel
SR Dr. Hiersemann	SR Weiß
SR Küttner	SR Zilly
SR Mühleisen	

Entschuldigt fehlende Stadträte: 1

SR Löttsch

Weitere Gäste:

Herr Neubert, Leiter des Karl-May-Hauses

Herr Leuschner, Wehrleiter der FFW sowie weitere Kameraden

Von der Verwaltung anwesend

Frau Schnabel, Frau Gersits, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

0. Auszeichnung zum Fassadenwettbewerb 2023

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der OB alle Anwesenden einschließlich des Preisträgers des diesjährigen Fassadenwettbewerbes.

Am Wettbewerb in diesem Jahr hatte sich nur ein Hauseigentümer beteiligt. In der Sitzung des Technischen Ausschusses sowie des Verwaltungsausschusses wurde sich darauf verständigt, diesen Hauseigentümer zu prämiieren.

Durch den OB erfolgt die Vorstellung des Preisträgers Herrn Olaf Pfeifer mit seinem Objekt Lungwitzer Straße 2 – 4. Die dazugehörige Laudatio hält die zuständige Sachgebietsleiterin Stadtplanung, Frau Gersits.

Oberbürgermeister Lars Kluge überreichte gemeinsam mit Frau Gersits das Preisgeld und Blumen an den Eigentümer. Dieser erhält im Anschluss die Gelegenheit, über die Bauarbeiten an seinem Objekt zu berichten.

Alle Hauseigentümer werden auch 2024 wieder aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen.

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Der OB stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 18.03.2024 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

- ÖT TOP 10 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP wird ergänzt mit einer Festlegung zum Beginn der Stadtratssitzung am 30.04.2024.
- NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

0. Auszeichnung zum Fassadenwettbewerb 2023

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (B 90/Grüne, SPD; AfD)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 49. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.02.2024
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Beschlussvorlagen
 - * Zuschlagserteilung zur Lieferung einer Schlauchwäsche für die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal
Vorlage 1/50/2024
 - * Öffentliche Ausschreibung und Veräußerung des Grundstückes, Flurstück 71 Gemarkung Hohenstein in Größe von 400 qm, bebaut mit dem Wohnhaus Karlstraße 7 im Rohbauzustand
Vorlage 2/50/2024
9. Aktuelle Informationen zum Karl-May-Haus durch den Leiter der Einrichtung, Herrn Neubert
10. Etwaige weitere Angelegenheiten
Diskussion und Festlegung zum Beginn der Stadtratssitzung am 30.04.2024

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (B 90/Grüne, SPD; AFD)

Stadtrat Herr Rose-Indorf und Stadtrat Herr Evers sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 49. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.02.2024

Stadtrat Herr Zilly macht auf einen Schreibfehler beim Namen im Protokoll auf der 1. Seite bei der Anwesenheit von Frau Dr. Hiersemann aufmerksam. Die Korrektur erfolgt auf dem Originalexemplar des Protokolls. Die Seite wird nicht nochmals an alle Stadträte ausgehändigt.

Das Protokoll vom 04.03.2024, zugestellt am 18.03.2024 durch Boten bzw. per E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Presseartikel**

Vor Sitzungsbeginn wurde folgender Artikel ausgereicht:
„Berggasthaus wird erst 2025 fertig“ – Freie Presse vom 29.02.2024

*** Bürgerumfrage zur Stadtentwicklung**

Die Bürgerumfrage wurde vor Sitzungsbeginn an alle ausgereicht und darauf hingewiesen, dass auch die Stadträte sich aktiv in das Verfahren einbringen können. Die Verwaltung steht jederzeit für Anregungen und Hinweise zur Verfügung.

*** Verkehrsraumeinschränkungen**

Vor Sitzungsbeginn erfolgt die Ausreichung eines Informationsblattes über aktuelle Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet.

*** „Eine Stadt geht auf Reisen“**

Es gibt noch einige freie Plätze für die Busreise nach Hockenheim und Voralberg vom 19. bis 25.08.2024. Ein Info-Blatt zur Reise wurde vor Sitzungsbeginn ausgereicht.

*** Veranstaltungen**

28.03.	Eierolympiade in den Geschäften und Einrichtungen der Innenstadt
31.03. – 18.08.	Neue Kabinettausstellung im Karl-May-Haus: „Karl-May-Bücher – Besonderheiten, Raritäten, Fehldrucke – Kurioses und Absurdes“ 11.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung
11.04. – 09.06.	Ausstellung von Dietrich Gnüchtel und Clemens Gerstenberger aus Leipzig „Zwei Wege“ – Malerei Objekt/Skulptur in der Kleinen Galerie; 19.00 Uhr Vernissage
29.03. – 01.04.	10.00-17.00 Uhr Osterbasteln im TRM
30.03.	ab 09.00 Uhr 82. Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“
13.04.	ab 10.00 Uhr Pfaffenberglauf
13.04.	ab 18.00 Uhr 45. Kneipentour
21.04.	Frühlingsfest im Stadtzentrum mit Markttreiben, abwechslungsreichem Programm und geöffneten Geschäften

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die vergangene Ortschaftsratsitzung am 25.03.2024. Schwerpunkt der Sitzung war die Straßenbaumaßnahme Landgraben, die Vorbereitung des Heidelbergfestes sowie Absprachen zum Aussehen der neuen Rathausuhr im Ortsteil, welche im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2023 installiert werden soll.

7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Stadtrat Herr Röder erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung des Bürgerhaushaltes 2023.

Der OB führt aus, dass derzeit die im Bürgerhaushalt 2023 beschlossenen Maßnahmen in der festgelegten Reihenfolge abgearbeitet werden. In einer der nächsten Stadtratssitzungen wird es hierzu eine entsprechende Information zum Arbeitsstand geben.

Stadtrat Herr K. Pfau bezieht sich in seiner Anfrage zum Vorbereitungsstand des Anlegens eines Spielplatzes hinter dem Karl-May-Haus. Er möchte wissen, ob dafür bereits ein Konzept vorliegt.

Herr Kluge informiert, dass es Ziel der Verwaltung ist, dieses Projekt im Jahr 2024 zu verwirklichen. Eine entsprechende Planung sowie ein Angebot liegen vor. Aktuell gibt es hierzu Abstimmungen mit allen Beteiligten. Danach wird eine Vorstellung und Entscheidung im Technischen Ausschuss bzw. Stadtrat erfolgen.

Stadtrat Herr Weiß schlägt vor, hierzu den „Sozialen Beirat“ mit zu beteiligen und eventuell eine Priorisierung der zahlreichen im Stadtgebiet existierenden Spielplätze festzulegen. Dies sollte noch vor Erarbeitung des neuen Haushaltes erfolgen.

Der OB bestätigt, dass es in unserer Stadt viele, auch kleinere Spielplätze für verschiedene Altersgruppen gibt. Diese werden regelmäßig durch die Bauhofmitarbeiter kontrolliert und gesäubert. Auch werden regelmäßig alte Spielgeräte durch neue ersetzt. Herr Kluge plädiert dafür, alle Spielplätze zu erhalten und keine Reduzierung bzw. Priorisierung vorzunehmen.

Der neue Spielplatz am Karl-May-Haus soll künftig tagsüber geöffnet sein und nachts verschlossen werden.

Für eine Information zu den Spielplätzen wird eine Spielplatzliste erstellt und in einer der nächsten Sitzungen ausgereicht.

Stadtrat Herr Weiß verdeutlicht, dass es ihm in seinem Anliegen nicht um eine Reduzierung der städtischen Spielplätze geht.

Stadtrat Herr Bernhardt fragt, ob im Ortsteil Wüstenbrand im Bereich der Norma-Filiale die Möglichkeit der Anlegung eines Fußgängerüberweges besteht bzw. ob hierzu bereits eine Planung vorliegt.

Der OB bestätigt, dass die Verwaltung ebenfalls großes Interesse an einer Fußgängerquerung in diesem Bereich hat und das Thema schon häufig an den Baulastträger herangetragen wurde. Da sich jedoch die Straße in Verantwortung des LaSuV befindet, wird wohl erst bei einer künftigen Sanierung dieses Straßenabschnittes die Querung ein Thema sein.

Stadtrat und Ortsvorsteher Herr Küttner erklärt ebenfalls nach Rücksprache mit dem LaSuV, dass es aktuell hierzu keine Planungen gibt, das Thema aber schon häufig angesprochen wurde.

8. Beschlussvorlagen

8.1. Zuschlagserteilung zur Lieferung einer Schlauchwäsche für die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal Vorlage 1/50/2024

Der OB begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Vertreter der FFW sowie den Wehrleiter Herrn Leuschner.

Durch Herrn Kluge gibt es Erläuterungen zum Sachverhalt mit ergänzenden Ausführungen durch Herrn Leuschner.

Zur Vorlage gibt es keine Einwände.

Beschluss 1/50/2024 (vom 26.03.2024) Zuschlagserteilung zur Lieferung einer Schlauchwäsche für die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt, den Zuschlag zur Lieferung der Schlauchwaschanlage in Höhe von 77.232,19 EUR an die Firma Wilhelm Bockermann Anlagen- und Gerätebau GmbH zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.2. Öffentliche Ausschreibung und Veräußerung des Grundstückes, Flurstück 71 Gemarkung Hohenstein in Größe von 400 qm, bebaut mit dem Wohnhaus Karlstraße 7 im Rohbauzustand Vorlage 2/50/2024

Der OB informiert zum Sachverhalt der Vorlage.
Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss 2/50/2024 (vom 26.03.2024) Öffentliche Ausschreibung und Veräußerung des Grundstückes, Flurstück 71 Gemarkung Hohenstein in Größe von 400 qm, bebaut mit dem Wohnhaus Karlstraße 7 im Rohbauzustand

Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer Öffentlichen Ausschreibung und Veräußerung des städtischen Grundstückes, Flurstück 71 Gemarkung Hohenstein in Größe von 400 qm, gelegen Karlstraße 7, als Wohnhaus im Rohbauzustand zum Mindestgebot in Höhe von 141.520,00 EUR.

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag gemäß Punkt V der VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 13.04.2017 in der Regel dem meistbietenden Bewerber zu erteilen. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Zuschlagserteilung und dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages. In diesem ist eine Investitionsverpflichtung innerhalb von 5 Jahren ab Grundbucheintragung, ein dinglich gesichertes Rückkaufsrecht und eine Mehrerlösklausel von 10 Jahren zu vereinbaren. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber. Der Besitzübergang erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Aktuelle Informationen zum Karl-May-Haus durch den Leiter der Einrichtung, Herr Neubert

Durch Herrn Neubert erfolgt eine ausführliche Präsentation über die Tätigkeiten und Arbeitsabläufe im Karl-May-Haus.

In der anschließenden Diskussion zum Vortrag ergeben sich seitens der Stadträte folgende Fragen zur Einrichtung:

Stadträtin Frau Dreyer hinterfragt die Besucherentwicklung besonders im Hinblick auf die Neugestaltung des Karl-May-Hauses.

Herr Neubert berichtet, dass sich die Besucherzahlen gut entwickeln und nach dem Umbau stabilisiert haben. Im Jahr 2023 waren es ca. 5.500 Besucher und in diesem Jahr soll die Besucherzahl von ca. 7.000 erreicht werden.

Stadtrat Herr Trinks möchte wissen, ob das Museum von unseren Schulen genutzt wird.

Herr Neubert bestätigt dies. Jugendliche und Kinder haben freien Eintritt. Führungen sind kostenpflichtig.

Stadtrat Herr Weiß äußert sich enttäuscht, dass von Herrn Neubert keine konkreten Besucherzahlen, vor allem von Schülern, genannt werden können. Interessant wäre hier zu wissen, welche Schulen mit wie vielen Schülern das Museum besucht haben. Auch fehlen Herrn Weiß zum Thema „Kindergeburtstage“ organisatorische Angaben bzw. ob derartige Veranstaltungen überhaupt möglich sind.

Stadtrat Herr Röder fragt nach dem Trend bei den Besucherzahlen nach Eröffnung des Anbaus bzw. ob sich die Erneuerung auf die Besucherzahlen spürbar ausgewirkt hat.

Herr Neubert bestätigt dies und versichert, dass das Museum von den Gästen gut angenommen wird.

Stadtrat Herrn Zilly fehlt eine entsprechende Beschilderung des Parkplatzes für die Gäste der Einrichtung.

Herr Neubert sind bisher keine Beschwerden zur Parkplatzproblematik bekannt.

Der OB informiert dazu, dass der Parkplatz öffentlich und nicht explizit für Gäste des Karl-May-Hauses ausgewiesen ist.

Stadtrat Herr Rose-Indorf fragt, ob sich im Karl-May-Haus Ausstellungsstücke mit problematischer Herkunft befinden, aus der sich möglicherweise Rückgabeforderungen ergeben könnten. Dies verneint Herr Neubert.

Abschließend verweist der OB darauf, dass jederzeit Ideen und Hinweise zur Arbeit bzw. Organisation im Karl-May-Haus an ihn oder Herrn Neubert direkt gerichtet werden können.

10. Etwaige weitere Angelegenheiten

Beratung und Festlegung über den Beginn der nächsten Stadtratssitzung am 30.04.2024 (Hexenfeuertag)

Der OB berichtet, dass an ihn mehrfach Anfragen gerichtet wurden, die Sitzung am 30.04. bereits 18.00 Uhr zu beginnen, weshalb er dazu die Stadträte befragen möchte. Er bittet um Meinungsäußerungen.

Nach kurzer Diskussion erfolgt eine Abstimmung zur Uhrzeit des Beginns der Stadtratssitzung am 30.04.2024. Die Stadträte haben die Möglichkeit, zwischen 19.00 Uhr und 18.00 Uhr den Beginn der Sitzung zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Für 19.00 Uhr entscheiden sich 6 anwesende Stadträte.

Für 18.00 Uhr entscheiden sich 11 anwesende Stadträte. Es gibt 4 Enthaltungen.

Somit beginnt die Stadtratssitzung am 30.04.2024 ausnahmsweise um 18.00 Uhr.

In den Einladungen zur Sitzung wird nochmals besonders auf die Anfangszeit der Sitzung hingewiesen.

Protokolliert:


Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:


Kluge
Oberbürgermeister


Rose-Indorf
Stadtrat


Evers
Stadtrat